Holzbadewanne, Sandberg



© Fabian Metz Fabian Metz

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Holzschutz - Wohnräume / Innenausbau , Holzschutz
- **Objekttyp**
  Möbel / Kunstobjekte , Schwimmbäder / Wellnessanlagen
- **Objektadresse**
  , Sandberg
- **Datum / Fertigstellung**
  2024
- **Planer**
  Holzfräserei Nöth
- **Verarbeiter**
  Fabian Metz und Ewald Nöth
- **Bauherr**
  Fabian Metz und Ewald Nöth
- **Besichtigung möglich?**
  Nein

Beschreibung

Der Natur-Werkstoff Holz bietet viele Vorteile: Er ist nachhaltig, bietet viel Raum für Kreativität und sorgt für ein angenehmes Raumklima – auch im Badezimmer. Rund 1,5 Kubikmeter Eichenholz wurden in Handarbeit zu einer modernen Badewanne verarbeitet. Mit der CNC-Maschine wurde der Grundkörper gefertigt, das Verleimen sowie der Feinschliff erfolgten von Hand.

Problemstellung

Um die Badewanne dauerhaft zu versiegeln musste sie sowohl Innen als auch Außen behandelt werden. Dabei ging es nicht nur darum, die Wanne wasserdicht zu machen und das Holz vor mechanischen sowie chemischen Einflüssen zu schützen. Der Holzschutz durfte zudem keine Inhaltsstoffe an das Wasser beziehungsweise die Raumluft abgeben.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› OB-008-Ölbeize

Art. Nr. 2787



› HWS-112-Hartwachs-Siegel

Art. Nr. 1826



Impressionen



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers.com/de/referenceDetail/41570